

Anno dazumal

## Verschwundenes MuttENZ – Hauptstrasse 58–60



Vor 1910: Haus 60 links: Wohnhaus; Haus 58 rechts: Scheune.

Foto Museen MuttENZ, CC BY-SA 4.0



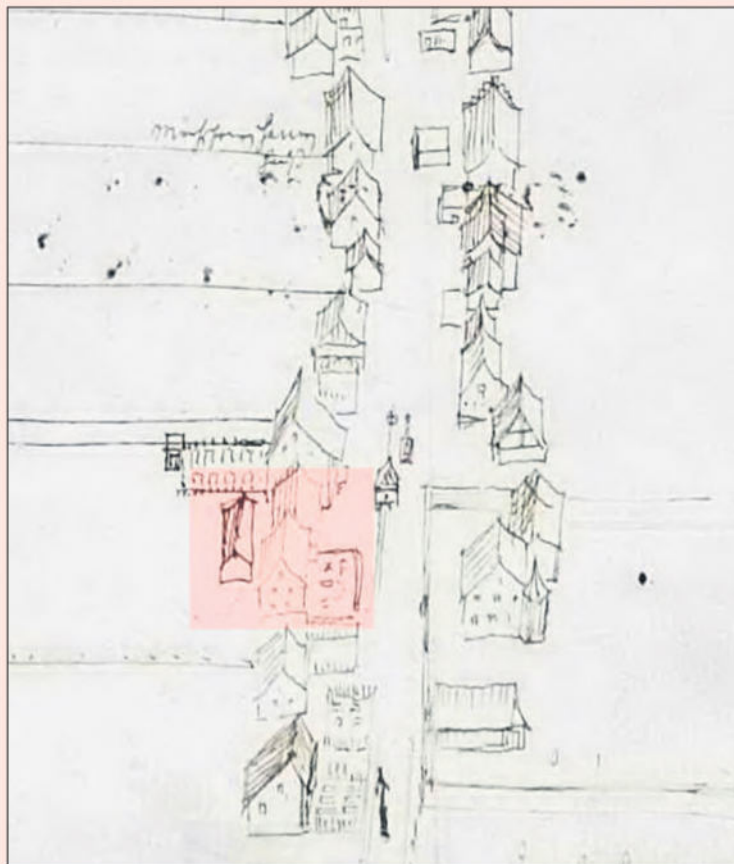
Wohnhaus 2021.

Foto Hanspeter Meier

1927 wurde die Scheune abgerissen und ein dreigeschossiges Haus hingebaut, unter anderem befand sich darin ein Reformgeschäft. Ab 1960 befand sich dort auch der Zugang zum Kino Athina (15. Januar 1960 bis 31. Dezember 1981), seit 1983 ist hier der Zugang zur Denner-Filiale. Ein grosser Umbau erfolgte 1975 mit einer erweiterten Schaufensteranlage.

*Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier  
in Zusammenarbeit mit den Museen MuttENZ*

Weitere Einzelheiten unter [www.heimatkunde-muttENZ.ch](http://www.heimatkunde-muttENZ.ch)



Häuser Nr. 58/60 auf dem Plan von G.F. Meyer, 1678.

Karte Staatsarchiv Baselland



Anstelle der Scheune steht das Haus 58 mit Drogerie und Zugang zum Denner, 2011.

Foto Bauverwaltung MuttENZ

### Blaulich

#### Nach Rauferei: Polizei sucht Zeugen

MA. In der Nacht vom Samstag, 8. Januar, auf den Sonntag um 4 Uhr kam es an der Tramstrasse in MuttENZ zu einer Auseinandersetzung zwischen etwa zehn Personen. Der Polizei Basel-Landschaft wurde

durch eine Drittperson gemeldet, dass mehrere Personen aufeinander eingeschlagen haben.

Bei der Auseinandersetzung wurden mindestens drei Personen jeweils am Kopf verletzt. Diese wurden mit der Sanität in ein Spital gebracht. Vier unbekannte Personen flüchteten mit einem schwarzen

Personenwagen in Richtung MuttENZ Dorf (MittENZA). Warum es zu der Auseinandersetzung kam und um wen es sich bei den vier geflüchteten Männern handelt, ist bis anhin unklar.

Die Polizei Basel-Landschaft hat in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft die Ermittlungen zum

genauen Tathergang und Motiv aufgenommen. In diesem Zusammenhang sucht die Polizei Zeugen, welche sachdienliche Hinweise machen können. Diese werden gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal, Tel. 061 553 35 35, zu melden.